



Fraunhofer

IAO

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR
ARBEITSWIRTSCHAFT UND ORGANISATION IAO

AUFTAKTWORKSHOP

ARBEITSKREIS GESUNDE PRODUKTIONSSYSTEME

Leistungsförderliche Arbeitsgestaltung
im demografischen Wandel

Stuttgart, 15. Oktober 2013



Herausforderungen in Folge des demografischen Wandels

Belegschaften in der Produktion werden im Durchschnitt immer älter. Der bereits spürbare Fachkräftemangel wird sich zukünftig weiter verstärken. Dazu drohen höhere Krankenstände und eine wachsende Zahl an weniger leistungsfähigen Mitarbeitern. Unternehmen müssen sich daher zentrale Fragen stellen:

- Wie kann ein Unternehmen sein bestehendes »ganzheitliches Produktionssystem« zu einem leistungsfähigen »gesunden Produktionssystem« weiterentwickeln?
- Wie gelingt es, die Potenziale der Belegschaft in den Unternehmen zur weiteren Innovation und Produktivitätssteigerung zu aktivieren?
- Wie können Umdenken und Umbau gelingen?

Ziele des Arbeitskreises

Das Fraunhofer IAO ruft einen Industriearbeitskreis ins Leben, der Unternehmen unterstützt, ihr ganzheitliches Produktionssystem zum »gesunden« Produktionssystem weiterzuentwickeln. Der Arbeitskreis verfolgt folgende Ziele:

- Produktionssysteme vor Ort diskutieren
- Impulse für neue Lösungen und Vorgehensweisen setzen
- Austausch unter Praktikern initiieren
- Netzwerkarbeit unter Fachkollegen unterstützen
- Wissen von der Forschung in die Praxis transferieren
- bei Interesse gemeinsame Forschungsprojekte vorbereiten

Ihr Nutzen

Sie erhalten bewährte Ansatzpunkte zur gesundheits- und leistungsförderlichen Arbeitsgestaltung:

- Fehlzeiten und Krankenstand reduzieren
- Einsatzflexibilität erhöhen
- Engpässe bei Fachkräftemangel vermeiden
- Arbeitsmotivation erhalten
- Innovationspotenzial erhöhen

Damit gehen wir mit Ihnen direkt die zentralen Einflussfaktoren an, mit denen Sie Ihre Produktivität im demografischen Wandel weiter erhöhen.

Die jeweils eintägigen Arbeitskreistreffen finden reihum vor Ort bei den acht teilnehmenden Unternehmen statt. Die Termine werden in Abstimmung mit den Teilnehmern festgelegt und verteilen sich in Abständen von ca. drei Monaten auf zwei Jahre.

Das jeweils gastgebende Unternehmen präsentiert im ersten Teil des Treffens den Stand seines Produktionssystems. Anschließend diskutieren die Teilnehmer mögliche Verbesserungen.

Im zweiten Teil jedes Treffens findet zum jeweiligen Themenschwerpunkt ein intensiver Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern statt. Gemeinsam arbeiten die Teilnehmer neue Lösungsansätze heraus, die auf die aktuellen Unternehmenssituationen zugeschnitten sind.

Das Fraunhofer IAO plant, organisiert und moderiert die einzelnen Treffen und bringt neueste wissenschaftliche Forschungsergebnisse mit ein.

Die konkreten Themen werden im Rahmen des Auftaktworkshops gemeinsam festgelegt. Zu den möglichen Schwerpunktthemen zählen:

1. Produktionssysteme menschengerecht gestalten

- Ergonomie in den Methoden verankern
- Belastungswechsel und Job-Rotation gezielt einsetzen
- Training-on-the-Job etablieren
- Leistungsgewandelte produktiver einsetzen
- Über- und Unterforderung reduzieren
- Unterstützung organisieren

2. Softfacts beachten

- Mitarbeiter für Veränderungen gewinnen
- Gesundheitskultur im Unternehmen verankern
- Motivation durch Partizipation erhöhen
- Betriebsklima leistungsförderlich gestalten
- Widerstandskräfte (Ressourcen) stärken

3. Engpässe managen

- Produktionsarbeit attraktiver machen
- Flexible Steuerung der Kapazitäten etablieren
- Fachkräfte rekrutieren

4. Umsetzung richtig vorbereiten

- Rolle der Führungskräfte reflektieren
- Einführung systematisch planen
- Beschäftigte frühzeitig einbinden und deren Anforderungen berücksichtigen
- Pragmatische Instrumente und Hilfsmittel nutzen

Agenda

Der Arbeitskreis wird im Rahmen des Auftaktworkshops vorbereitet:

- Experten halten Impulsvorträge rund um das Thema »Gesunde Produktionssysteme im demografischen Wandel«.
- Die Teilnehmer geben einen kurzen Überblick über ihr Unternehmen sowie ihr Produktionssystem.
- Die Termine für die Arbeitskreistreffen und die jeweiligen gewünschten Schwerpunktthemen werden vereinbart.
- Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, die Modellfabrik des Fraunhofer IAO zu besichtigen.

Die Experten des Fraunhofer IAO

Das Fraunhofer IAO bündelt im Arbeitskreis »Gesunde Produktionssysteme« drei Kompetenzbereiche:

Ganzheitliche Produktionssysteme

Axel Korge: axel.korge@iao.fraunhofer.de

Oliver Scholtz: oliver.scholtz@iao.fraunhofer.de

Strategisches Gesundheitsmanagement

Dr. Martin Braun: martin.braun@iao.fraunhofer.de

Dr. Ulrich G. Schnabel: ulrich.schnabel@iao.fraunhofer.de

Demografische Robustheit

Hartmut Buck: hartmut.buck@iao.fraunhofer.de

Gabriele Korge: gabriele.korge@iao.fraunhofer.de

ALLGEMEINE HINWEISE

TEILNEHMER | Am Arbeitskreis können je zwei Vertreter aus ca. acht produzierenden Unternehmen teilnehmen, die ihr Produktionssystem weiterentwickeln wollen, um es auf den demografischen Wandel vorzubereiten.

TEILNAHMEGEBÜHR | Die Teilnahme am Arbeitskreis »Gesunde Produktionssysteme« beträgt 4500 € je Unternehmen. Die Teilnahme am vorbereitenden Auftaktworkshop ist kostenlos.

ANFAHRT | Eine Anfahrtsskizze, weitere organisatorische Details sowie die Rechnungsstellung erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung. Eine elektronische Anfahrtsskizze erhalten Sie auch im Internet unter www.iao.fraunhofer.de/anfahrt.

ALLGEMEINE HINWEISE

TERMIN | Auftaktworkshop am Dienstag, 15. Oktober 2013 von 10 bis 15 Uhr

TAGUNGSORT | Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft (IZS), Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart

INFORMATIONEN

Regina Maucher

Telefon +49 711 970-2075

regina.maucher@iao.fraunhofer.de

ANMELDUNG | Bitte melden Sie sich zum Auftaktworkshop anhand der beiliegenden Karte an. Die verbindliche Anmeldung zum Arbeitskreis erfolgt im Anschluss an den Auftaktworkshop.

**ANMELDUNG PER POST ODER
FAX +49 711 970-2299 ODER PER MAIL AN
REGINA.MAUCHER@IAO.FRAUNHOFER.DE**

Hiermit melde ich mich zum **kostenlosen Auftaktworkshop
zum Arbeitskreis »Gesunde Produktionssysteme«** am
Dienstag, 15. Oktober 2013, in Stuttgart an.

**Der Besuch des Auftaktworkshops verpflichtet nicht zur
Teilnahme am Arbeitskreis.**

HINWEIS | Gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz unterrichten
wir Sie über die Speicherung Ihrer Anschrift in einer Datei und die
Bearbeitung mit automatischen Verfahren. Die im Programm be-
kannt gegebenen Bedingungen der Anmeldung und Abmeldung
habe ich zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname

Titel

Firma

Abteilung

Postfach, Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

Fraunhofer IAO
Regina Maucher
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart